



BILDUNGSCHANCEN
Spielend Zukunft gestalten



**Lebensträume verwirklichen
und frei sein!**



Jahresbericht 2020

LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES JAHRESBERICHTS 2020!

Das vergangene Jahr stellte uns alle mit der Corona-Pandemie vor große gesellschaftliche und persönliche Herausforderungen. Es vergeht kein Tag, an dem die Medien nicht über die Auswirkungen der Krise berichten, von der insbesondere auch der Bildungsbereich nicht verschont geblieben ist. Neue Bildungs- und Unterrichtsmethoden, die noch vor wenigen Monaten weit entfernt schienen, stehen nun auf der Tagesordnung. 2020 hat uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig insbesondere auch die Förderung von privaten Bildungsprojekten ist. Bildungsorganisationen benötigen mehr denn je finanzielle Unterstützung, um ihre Programme und Projekte der aktuellen Situation anzupassen.

Die BildungsChancen gGmbH mit ihrer Bildungslotterie freiheit+ hat sich zur Aufgabe gemacht, national wie international Projekte zu fördern, die dem Einzelnen helfen, sein Potenzial zu erkennen und zu entfalten. Die drei Initiatoren **Stifterverband**, **SOS-Kinderdörfer weltweit** und **Deutsche Kinder- und Jugendstiftung** verfügen selbst über eine langjährige und vielseitige Erfahrung bei der Förderung von Bildungsprojekten.

Den Spielerinnen und Spielern der Bildungslotterie freiheit+ ist es zu verdanken, dass im ersten Jahr zahlreiche **Bildungsprojekte mit mehr als 1,8 Millionen Euro** gefördert werden konnten. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Denn nur dank Ihrer Unterstützung durch den Kauf eines Loses können wir mit unserer Soziallotterie Bildung fördern und Gutes tun.



Dr. Benedikt M. Rey
Geschäftsführer



Dr. Gerald Mauler
Geschäftsführer

INHALT

4 Zahlen und Fakten

5 Bildungslotterie freiheit+

8 Kuratorium

Bildungsförderung

9 FÖRDERBEISPIEL 1 | **DIY Musikinstrumente** | Vincentino e.V.

10 FÖRDERBEISPIEL 2 | **Bücherkoffer** | coach@school e.V.

11 FÖRDERBEISPIEL 3 | **AckerFamilie** | Ackerdemia e.V.

13 FÖRDERBEISPIEL 4 | **E-Learning-Zentrum** | SOS-Kinderdörfer weltweit

14 FÖRDERBEISPIEL 5 | **Kinderschutzhäuser** | Ein Platz für Kinder gGmbH

16 Corona-Direkthilfe

18 Hauptgewinner

20 Interview mit Prof. Dr. El-Mafaalani

22 Impressum

Lotterie freiheit+



Lotterieziehungen
44

Spielentgelte

6.014.319,36 €

Lotteriegewinner



GEWINNCHANCE AUF EINEN HAUPTGEWINN
1:6.724.520

GESAMT
GEWINNSUMME
3.552.277,00



Fördermittel – Reinertrag – Bildungsförderung

| | |
|--------------------------------|-------------------|
| Fördermittel | 1.804.295,81 Euro |
| Kuratoriumssitzungen | 3 |
| Bewilligte/geförderte Projekte | 51 |
| Förderprojekte pro Bundesland | • |
| Corona-Soforthilfen | 14 |

* Bundesweit 20
(Einige Projekte werden in mehreren Bundesländern umgesetzt)

* International 3



BILDUNGSLOTTERIE FREIHEIT+

Die BildungsChancen gGmbH mit ihren drei Gesellschaftern Stifterverband, SOS-Kinderdörfer weltweit und Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) hat mit der ZEAL Network SE als Durchführer im März 2020 die Bildungslotterie freiheit+ gestartet.

Die Bildungslotterie freiheit+ ist die erste deutsche Lotterie, die ihren Fokus gezielt auf die Förderung von Bildungsprojekten setzt. Unter Lotto24.de und Tipp24.de haben die Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer jede Woche die Chance auf einen kombinierten Hauptgewinn aus 250.000 Euro als Sofortgewinn und zusätzlichen 5.000 Euro monatlich für 15 Jahre. Von jedem verkauften Los gehen 50 Cent an gemeinnützige Bildungsprojekte.

Aus den in 2020 erlösten Spielentgelten konnte das Kuratorium der BildungsChancen gGmbH mehr als 1,8 Millionen Euro an Bildungsprojekte vergeben. Gefördert werden Projekte der drei Initiatoren sowie zahlreiche Projekte freier Träger.

INDIVIDUELL FÖRDERN

Bildung ist eine Zukunftsfrage. Bildung sichert Chancengleichheit und trägt so zu einer stabilen und gerechten Gesellschaft bei. Während der Staat die Grundlagen sicherstellt, engagieren sich zunehmend auch zivilgesellschaftliche Initiativen in zahlreichen Projekten. Diese liefern nicht nur neue Ideen und Impulse für die gesamte Bildungslandschaft, sondern können häufig leisten, was staatlichen Maßnahmen schwerfällt: die Förderung des Einzelnen auf individueller Ebene. Doch häufig fehlen dazu ausreichend finanzielle Mittel, um ihre Vorhaben erfolgreich umzusetzen, hier setzt die Bildungslotterie an. Zugrunde liegt dafür ein ganzheitliches Bildungsverständnis als facettenreicher Überbegriff für Persönlichkeitsbildung, Ausbildung sowie lebenslanges Lernen. Es bezieht sich nicht etwa nur auf eine Schul- oder Universitätsausbildung, sondern ist ein vielfältiger Prozess. Von den Fördermitteln profitieren Projekte entlang der gesamten Bildungskette – von der frühkindlichen Erziehung bis zur Erwachsenenbildung – national wie international.

freiheit+
DAS PLUS FÜRS LEBEN

*Die Soziallotterie für
das Extra im Leben*



ZEAL BRINGT DIE BILDUNGSLOTTERIE FREIHEIT+ AUF ERFOLGSKURS

Das börsennotierte Unternehmen ZEAL Network SE ist bekannt dafür, die Welt der Lotterien immer wieder neu zu erfinden und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Hierfür arbeitet das Unternehmen mit seinen Mitarbeitern stets an neuen innovativen Angeboten.

Mit der Soziallotterie freiheit+ hat das Unternehmen Anfang 2020 ein neues Produkt am Markt eingeführt, das schon nach kurzer Zeit signifikante Erfolge verzeichnet hat. Kein Wunder: Der Hauptgewinn von 5.000 Euro monatlich für 15 Jahre sowie 250.000 Euro sofort und die damit verbundene Chance auf mehr Freiheit überzeugt Menschen in ganz Deutschland. Im Jahr 2020 durften sich bereits zwei glückliche Gewinner über diesen Preis freuen.

Das soziale Engagement liegt dem innovativen Lotterie-Unternehmen sehr am Herzen, daher hat der Erfolg der Bildungslotterie freiheit+ für ZEAL Network SE eine ganz besondere Bedeutung. Denn: Mit jedem abgegebenen Tippschein für freiheit+ gehen 50 Cent direkt an ausgewählte Bildungsprojekte.



Gemeinsam mit unserem starken Partner, der BildungsChancen gGmbH, konnten wir freiheit+ im Jahr 2020 auf die Erfolgsspur bringen und mehr als 1,8 Millionen Euro an Fördergeldern für ausgewählte Bildungsprojekte bereitstellen. Wir möchten an diese großartige Zusammenarbeit anknüpfen und haben für die Zukunft bereits zahlreiche Pläne, um die beliebte Soziallotterie noch weiter voranzubringen.

Helmut Becker
CEO von ZEAL Network SE

ZEAL



SPIELEND ZUKUNFT GESTALTEN

freiheit+ ist eine Zahlenlotterie, bei der 7 unterschiedliche Zahlen zwischen 1 und 35 in einem Tippfeld ausgefüllt bzw. vorhergesagt werden müssen. Ein Gewinn wird mit der Vorhersage von mindestens 3 übereinstimmenden Gewinnzahlen erzielt. Die Gewinnchancen sind bis zu 21x höher als bei LOTTO 6aus49. Die Ziehung findet jeden Montag statt. Ist der Montag ein Feiertag, so verschiebt sich die Ziehung auf den nächsten Werktag.



Offizielle Verkaufsstellen:

LOTTO24 – lotto24.de

Tipp24 – tipp24.com

freiheit+ – freiheitplus.de

freiheit+

DAS PLUS FÜRS LEBEN



KURATORIUM

Das Kuratorium der BildungsChancen gGmbH entscheidet, nachdem eingegangene Anträge von der Geschäftsstelle der BildungsChancen gGmbH vorgeprüft wurden, über die Vergabe der Fördermittel. Es tagt mehrmals im Jahr. Der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung ist zugleich auch Vorsitzender des Kuratoriums.

Das Kuratorium ist wie folgt besetzt:

- **Herr Prof. Dr. Andreas Schlüter**
Vorsitz | Generalsekretär Stifterverband
- **Herr Dr. Volker Meyer-Guckel**
stellv. Generalsekretär Stifterverband
- **Herr Dr. Wilfried Vyslozil**
Vorstandsvorsitzender SOS-Kinderdörfer weltweit
- **Frau Angelika Schwaiger**
Bereichsleitung Institutionelle Partner SOS-Kinderdörfer weltweit
- **Frau Dr. Heike Kahl**
Vorsitzende der Geschäftsführung Deutsche Kinder- und Jugendstiftung



Ohne Bildung kann es keine Wissenschaft geben und ohne Wissenschaft keine Innovation. Nur gemeinschaftlich mit unseren Töchtern und Partnern kann es uns deshalb gelingen, das deutsche Bildungs- und Wissenschaftssystem zu stärken und zukunftsfähig zu machen.

Prof. Dr. Andreas Schlüter
Generalsekretär des Stifterverbandes



Bildung, und damit meinen wir nicht nur die Schulbildung, ist der Schlüssel für junge Menschen zur Persönlichkeitsentwicklung und schafft für sie Zukunftsperspektiven.

Dr. Wilfried Vyslozil
Vorstandsvorsitzender
SOS-Kinderdörfer weltweit



Wir thematisieren Bildung, die gesellschaftlichen Nutzen und Mehrwert für den Einzelnen bringt. Dabei geht es darum, Werte, Haltung und Verantwortung zu vermitteln. Denn: Nachhaltige Bildung meint ausdrücklich mehr als formale Schulbildung.

Dr. Heike Kahl
Vorsitzende der Geschäftsführung
der Deutschen Kinder- und
Jugendstiftung

**deutsche kinder-
und jugendstiftung**

BILDUNGSFÖRDERUNG

Aus den seit dem Lotteriestart im März 2020 erlösten Spielentgelten konnte das Kuratorium der BildungsChancen gGmbH mehr als 1,8 Millionen Euro an Bildungsprojekte vergeben. Gefördert wurden Projekte der drei Initiatoren Stifterverband, SOS-Kinderdörfer weltweit und Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) sowie zahlreiche Projekte freier Träger. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über ein Online-Portal. Mehr dazu auf www.bildungslotterie.de/foerderung/



Förderbeispiel ①

DIY MUSIKINSTRUMENTE STÄRKEN KINDER IN BERLIN

Der 2008 von der Journalistin Sandra Maischberger gegründete Verein **Vincentino e.V.** initiiert kulturelle Bildungsprojekte an Berliner Schulen. In Musik- und Medienklassen lernen junge Menschen unter dem Motto „Kultur stärkt Kinder in Berlin“ auf Augenhöhe mit Musikern, Künstlern und Medienprofis. Vincentino hat für das Projekt „DIY Musikinstrumente bauen“ Fördergelder in Höhe von 7.000 Euro von der Bildungslotterie erhalten.

Kulturelle Bildung hat in Sandra Maischbergers Leben eine große Rolle gespielt. „Ich habe in der Schule begeistert Theater gespielt, war mit meiner Querflöte Teil des Orchesters und habe für die Schülerzeitung geschrieben. Fast wollte ich Musikerin oder Schauspielerin werden – so viel Spaß hat mir das gemacht.“ Letztlich hat sie sich dann doch für den Journalismus entschieden.

„Ich habe viel Glück gehabt“, sagt sie von sich, und hat deshalb vor zwölf Jahren entschieden, davon etwas an Kinder- und Jugendliche in Berlin weiterzugeben. Der von ihr mit weiteren Mitstreitern gegründete Verein Vincentino e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen in Berliner Bezirken wie Neukölln oder Kreuzberg spannende Erfahrungen im kulturellen Bereich zu ermöglichen.



Förderbeispiel 2

BÜCHERKOFFER ROLLT FÜR MEHRSPRACHIGKEIT UND CHANCENGLEICHHEIT

Aktuellen Studien zufolge kann jeder fünfte Viertklässler nicht richtig lesen. Die soziale Herkunft der Schülerinnen und Schüler ist dabei entscheidend. Mit Unterstützung der Bildungslotterie will der Verein **coach@school e.V.** Lesefreude bei allen Kindern gleichermaßen fördern und deren Persönlichkeitsbildung stärken. Dabei sollen Eltern mit und ohne Migrationshintergrund ins Boot geholt und Lehrkräfte entsprechend ausgebildet werden.

Das Bücherkoffer-Programm von coach@school ist das erste mehrsprachige Leseförderprogramm, das die Bildungsorte Schule und Kita mit dem Elternhaus verbindet. Der Koffer – gefüllt mit mehrsprachigen Büchern, die interkulturelle Inhalte vermitteln – wird Bildungseinrichtungen mit niedrigem Sozialindex zur Verfügung gestellt. Jede Woche rollt er mit einem Kind nach Hause und motiviert zum gemeinsamen (Vor)lesen, auch in der eigenen Muttersprache. Die Eltern gestalten den Bildungsweg ihrer Kinder so aktiv mit. Mehrsprachige Informationen und ein Vorleseworkshop unterstützen sie dabei.

Die interkulturellen Bücher sollen die Kinder in ihrer Lernentwicklung unterstützen und ihre Persönlichkeit stärken. „Basierend auf der Vielfalt der Sprachen der Zuwanderer-Familien in den Bildungseinrichtungen bieten wir allen Familien die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrem Kind in ihrer Muttersprache zu lesen“, erklärt Kerstin Wiskemann von coach@school. „Wenn die Muttersprache in den Bildungseinrichtungen mehr in den Fokus genommen würde, wären Ziele wie die Verbesserung der Bildungschancen und gesellschaftliche Integration von Kindern mit anderen Muttersprachen grundsätzlich leichter zu erreichen“, so Wiskemann.

”
Wir fanden es immer so schön, dass die ganze Familie gemeinsam mit dem Koffer lesen konnte. Auch meine Schwester und mein Papa haben mir vorgelesen.
Liliana, 2. Klasse



Schirmherrin Cornelia Funke über den Bücherkoffer:

” Die mehrsprachigen Bücher im Bücherkoffer machen Kinder verschiedener Nationalitäten neugierig auf die anderen. Kinder, die sich durch einen Migrations- oder Flüchtlingshintergrund fremd und heimatlos fühlen, bekommen durch die Bücher das Gefühl, dass sie willkommen sind und sich ohne Angst auf die neue Kultur einlassen können, die nun ihre Wirklichkeit prägt. Ich lebe lange genug in einem anderen Land, um zu wissen, wie wichtig die Muttersprache bleibt. Deshalb setze ich mich als Schirmherrin dafür ein, dass der Bücherkoffer noch mehr Kinder und ihre Familien erreicht.

Fotos: coach@school e.V.

Förderbeispiel 3

EINE GENERATION, DIE WEISS, WAS SIE IS(S)T!

Die Corona-Zahlen steigen, es wird empfohlen, die sozialen Kontakte wieder vermehrt einzuschränken. Mit der Ackerfamilie – dem von der Bildungslotterie mit 10.000 Euro geförderten Bildungsprogramm – spricht der Verein **Ackerdemia e.V.** als neue Zielgruppe Familien an und bietet ihnen Anregungen und Tipps für das gemeinsame Acker zuhause. Ziel des Programms ist es, die Wertschätzung für Natur und Lebensmittel in der Gesellschaft zu steigern sowie eine gesunde und nachhaltig konsumierende Lebensweise zu stärken.

Bedingt durch die Kita- und Schulschließungen aufgrund von Covid-19 mussten viele Kinder und Jugendliche im Frühjahr diesen Jahres zuhause bleiben. Um den Familien in dieser herausfordernden Zeit Anregungen für gemeinsame spannende Aktivitäten zu geben, hat Ackerdemia die Website www.ackerfamilie.de freigeschaltet und ein kostenloses Angebot für Familien geschaffen. Das Familienangebot soll bei Großeltern, Eltern und Kindern zuhause AckerBegeisterung wecken.

„Aufbauend auf unser bestehendes Material aus dem Bildungsprogramm GemüseAckerdemia und dank der finanziellen Unterstützung durch die Bildungslotterie konnte die Website schnell online geschaltet werden“, so Rebecca Rank von Ackerdemia e.V. „Wir verfügen über einen Erfahrungsschatz von mehr als fünf Jahren, den wir gerne teilen möchten. Unseren AckerFamilien bieten wir jede Menge kreative Anregungen und Tipps zum Selbermachen rund um Gemüseanbau und gesunde Ernährung.“





**Christoph & die
GemüseAckerdemie**

Christoph Biemann ist offizieller AckerBotschafter und Schirmherr von Ackerdemia. Bekannt ist Christoph aus der „Sendung mit der Maus“, wo er mit seinen Sachgeschichten seit 1983 Jung und Alt Wissenswertes aus dem Alltag vermittelt.

Förderbeispiel 9

NEUE WEGE ZU BILDUNGSPERSPEKTIVEN IN DSCHIBUTI

Die Bildungslotterie unterstützt das E-Learning-Zentrum der **SOS-Kinderdörfer weltweit** in Balbala, Dschibuti. Rund 200 Kinder und Jugendliche profitieren von dem breiten Bildungsangebot, das den Grundstein für gute Jobchancen und die Erfüllung persönlicher Träume legt.

Die Einrichtung umfasst drei Klassenräume mit modernen Computerarbeitsplätzen und Internetanbindung. Mit diesem Bildungsprojekt wird in die Zukunft der Jugend vor Ort investiert.

In Dschibuti sind über 60 Prozent der Bewohner jünger als 25 Jahre – doch viele junge Menschen haben keine Arbeit und keine Perspektiven. Die weitverbreitete Armut ist wiederum der Nährboden für Kriminalität. Um diesen Teufelskreis zu durchbrechen, haben sich die SOS-Kinderdörfer weltweit, der Verband Deutscher Reeder (VDR) sowie das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung 2014 zusammengetan und das E-Learning Zentrum gegründet.

Im E-Learning-Zentrum gibt es neben Seminarräumen, auch eine Leihbücherei, und viel Platz, damit sich Jugendliche treffen und austauschen können. Die Jugendlichen werden an den Computern in den Bereichen Verwaltung, Handel und Tourismus geschult. Die Fähigkeiten sollen den Jugendlichen helfen, später eine gute Arbeit zu finden. Die Lehrpläne sind dafür von den SOS-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern direkt auf die in Dschibuti benötigten Berufsanforderungen ausgelegt.



Für die 16-jährige Kadidja geht ein Traum in Erfüllung. Die Halbwaisin stammt aus einem der Armenviertel in Dschibuti. Sie lebt mit ihrer Familie in einer Wellblechhütte. Jetzt kann sie Kurse im E-Learning-Zentrum der SOS-Kinderdörfer weltweit besuchen, das von der Bildungslotterie unterstützt wird. Sie hofft, dass sie danach einen guten Job findet, mit dem sie eine eigene Familie ernähren kann.



Förderbeispiel 5 ↘

STERNSTUNDEN AM CHIEMSEE FÜR TRAUMATISIERTE KINDER

Seit Beginn der Corona-Krise wird sexueller Kindesmissbrauch seltener gemeldet. Betroffene Kinder haben kaum mehr Möglichkeiten, sich ihren Bezugspersonen in Kitas oder Schulen anzuvertrauen. Deswegen hat die Bildungslotterie bereits im April 2020 die Kinderschutzhäuser „Mattisburgen“ der **Ein Platz für Kinder gGmbH** mit 1.000 Euro Corona-Direkthilfe unterstützt. Zusätzlich hat das Projekt „Therapeutisches Internat Mattisburg Sternstunden am Chiemsee“ Fördergelder in Höhe von 10.000 Euro erhalten.

Jonas* lebte in den vergangenen zwölf Monaten in einer Mattisburg. Hier ging es ihm gut, denn Fachkräfte hatten herausgefunden, dass seine Mutter mit seiner Erziehung überfordert war. So kam es oft zu Wut- und Gewaltausbrüchen gegenüber ihrem Sohn. Auch ließ sie den Siebenjährigen oft viele Stunden oder gar Tage alleine zuhause. Seine unregelmäßigen Schulbesuche hatten die Lehrer und das Jugendamt auf die heimische Situation aufmerksam werden lassen. Nach seinem temporären Aufenthalt in der Mattisburg kann Jonas nicht wieder zurück nach Hause. Die Vorzeichen für ein normales Leben stehen schlecht, denn ihm fehlen schon jetzt eineinhalb Jahre Schulstoff. Damit er diese Lücke schließen und gleichzeitig das Geschehene noch besser verarbeiten kann, bräuchte Jonas eine besondere Schule, die sich seinen speziellen Bedürfnissen annehmen könnte. Doch diese gibt es bisher in Deutschland nicht.



Foto: Ein Platz für Kinder gGmbH, Uwe Dillenberg



Foto: Ein Platz für Kinder gGmbH, Britta Wilkens



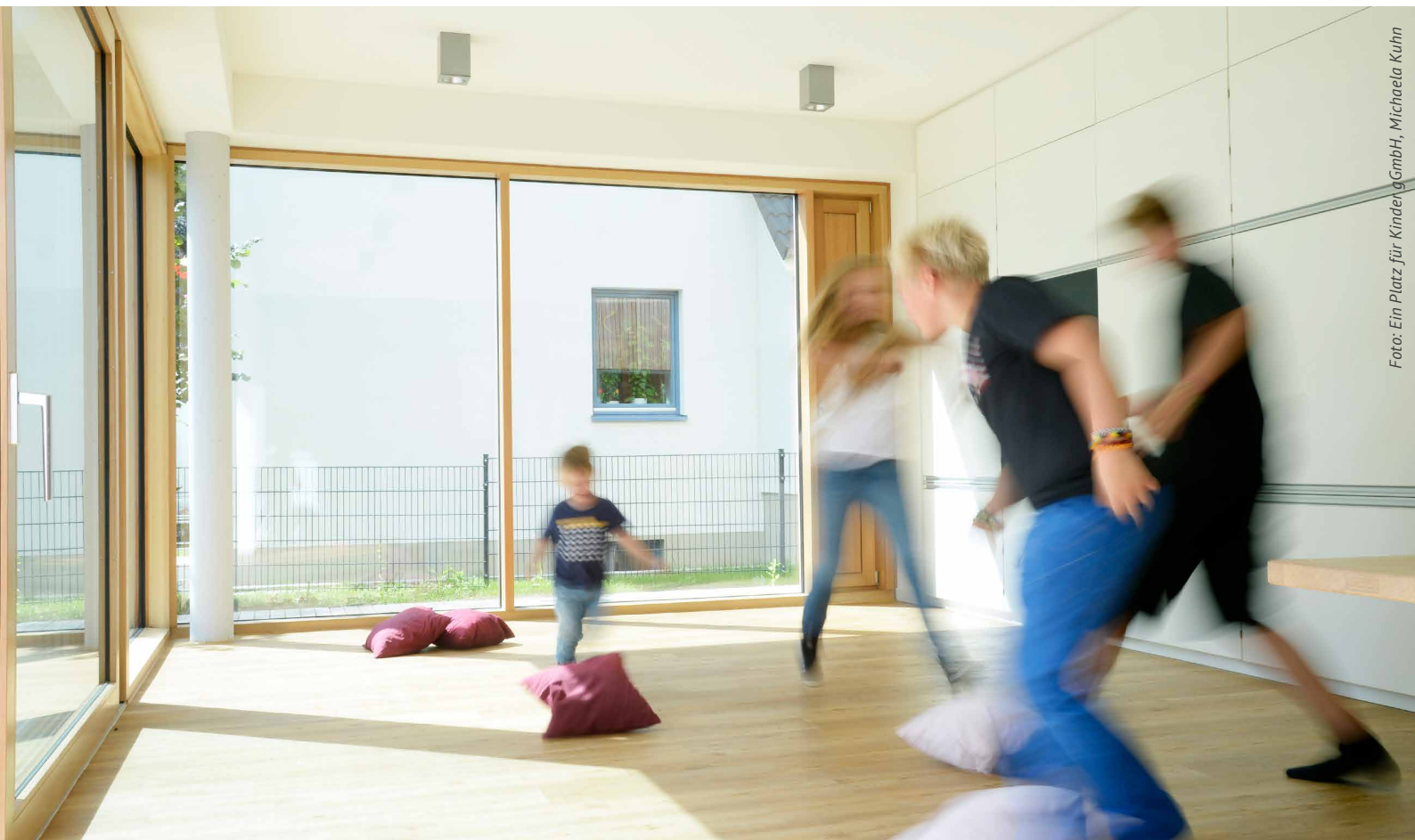


Foto: Ein Platz für Kinder gGmbH, Michaela Kuhn

„Darum bauen wir das „Therapeutische Internat Mattisburg Sternstunden am Chiemsee“, sagt Stiftungsgründerin Johanna Ruoff. „Mit dem Wissen um seelische Verletzungen, massive Vernachlässigung, körperliche Misshandlungen oder schwersten sexuellen Missbrauch, haben wir uns dazu entschlossen, einen Schritt weiter zu gehen und für die Zeit nach der Mattisburg eine Anschlusseinrichtung zu schaffen.“

Das Internat vereint eine vollstationäre Jugendhilfeeinrichtung mit einer Ersatzschule und bietet damit in Deutschland ein einzigartiges Konzept. Es bietet ein Heim auf Zeit für die Jungen und Mädchen, die nicht in ihre Herkunftsfamilie zurück können und nicht-spezialisierte Einrichtungen oder Pflegefamilien überfordern. Die Kinder sollen erleben, dass ihre Erfahrungen von Vernachlässigung und Misshandlung verstanden und ernst genommen werden. Sie erhalten durch das Gesamtkonzept die Möglichkeit, ihre Familiengeschichte grundlegend zu verarbeiten, zumindest aber sich ein Stück weit mit dem eigenen Schicksal auszusöhnen und es als Realität zu begreifen. So öffnet sich eine Perspektive zu neuer Freude am Leben, am Zusammensein mit anderen Menschen, neuen Beziehungen und am Lernen. Verpasster Schulstoff kann nachgeholt werden und das Zurechtkommen in einer Regelschule wird realistischer.



Fotos: Ein Platz für Kinder gGmbH



CORONA-DIREKTHILFE

Die weltweite Corona-Pandemie ist die größte gesellschaftliche Herausforderung seit Jahrzehnten. Die Auswirkungen auf die Menschen sind umfassend und die Langzeitwirkungen noch nicht abzuschätzen. Die Krise durchdringt alle Segmente unserer Gesellschaft. Auch der Bildungsbereich ist von der Corona-Krise nicht verschont geblieben. Deshalb hat die BildungsChancen gGmbH als Veranstalter der Lotterie freiheit+ schon zu Beginn der Pandemie reagiert und in den Monaten April und Mai je zehn mal 1.000 Euro schnelle Direkthilfe angeboten. In Zeiten von Corona wichtige Projekte wie das zirkuspädagogische Programm „Kontaktlos in Bewegung“ des Vereins **Die Rotznasen e.V.**, konnten so unmittelbar unterstützt werden.

Zusätzlich gehen aktuell von allen Fördermitteln, die über die Lotterie generiert werden, bis zu 10 Prozent direkt in bildungsrelevante Corona-Hilfen. Davon profitiert zum Beispiel der Verein **Helden e.V.**, der mit einem Planspiel über die Gefahren von Cybermobbing aufklären will. Ein Thema, das in einer Zeit, in der Kinder und Jugendliche ihre Freizeit oftmals im Internet verbringen, wichtiger denn je ist.



“

Die Auswirkungen der Corona-Krise auf Hochschulen, Schulen und Kitas, aber auch auf Familien und jeden Einzelnen sind groß. Wir reagieren und setzen hier ab sofort einen Schwerpunkt unserer Hilfe.

Dr. Benedikt M. Rey
Geschäftsführer der
BildungsChancen gGmbH

“

freiheit+ hilft nicht nur im Inland, sondern durch die SOS-Kinderdörfer weltweit in über 130 Ländern, insbesondere in ärmeren Regionen dieser Welt. Im Sudan beispielsweise sind im letzten Jahr noch junge Menschen auf die Straße gegangen, um friedlich gegen ein Regime zu protestieren. Heute kämpfen sie gegen eine medizinische und wirtschaftliche Katastrophe.

Dr. Gerald Mauler
Geschäftsführer der BildungsChancen gGmbH



Foto: Die Rotznasen e.V.



HAUPTGEWINNER

Bereits sechs Monate nach dem Start der Bildungslotterie freiheit+ wurde der Hauptgewinn das erste Mal vergeben. Glücklicher Gewinner war ein 31-jähriger Berliner, der direkt mit seinem ersten Los gewonnen hat. Der junge Mann hat auf der Zugfahrt zur Arbeit an seinem ersten Tag im neuen Job erfahren, dass er sich über 250.000 Euro als Sofortgewinn und zusätzlich 5.000 Euro monatlich für 15 Jahre freuen darf. Nur wenige Wochen später tippte ein 62-Jähriger aus Baden-Württemberg die richtigen sieben Zahlen.

Exklusives Interview mit dem ersten Hauptgewinner der Bildungslotterie freiheit+:

WIE FÜHLEN SIE SICH JETZT?

Mir geht es super!

WAS WAR IHR ERSTER GEDANKE, ALS SIE DIE NACHRICHT BEKOMMEN HABEN, DASS SIE DEN HAUPTGEWINN ABGERÄUMT HABEN?

Ich saß gerade im Zug, auf dem Weg zu meinem ersten Arbeitstag im neuen Job, als ich die Gewinnbenachrichtigung per E-Mail bekommen habe. Zuerst habe ich gelesen: „Sie haben gewonnen!“ und dachte nur, okay, vielleicht vier oder fünf Euro. Dann habe ich am Handy runtergescrollt und gesehen, wieviel ich tatsächlich gewonnen habe und konnte es überhaupt nicht fassen.

WAS HABEN SIE DANACH ALS ALLERERSTES GEMACHT?

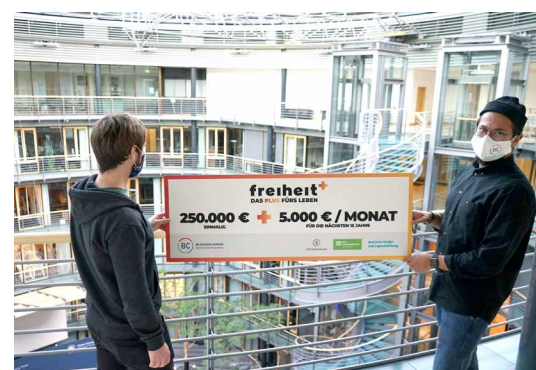
Zuerst bin ich auf die Website gegangen und habe überprüft, ob wirklich meine Zahlen gezogen wurden. Ich wäre im Zug am liebsten den Gang auf und ab gerannt, so aufgeregt war ich. Während der Zugfahrt wollte ich natürlich auch nicht unbedingt telefonieren und musste mich in Geduld üben, bevor ich jemandem von meinem Glück erzählen konnte.

WEM HABEN SIE ZUERST VON DEM GEWINN ERZÄHLT? WIE HABEN FREUNDE UND FAMILIE DARAUF REAGIERT?

Ich hatte mich schließlich dazu entschieden, erst einmal abzuwarten und habe meiner Freundin erst davon erzählt, als ich sie – wieder Zuhause angekommen – persönlich gesehen habe. Die Chance mit freiheit+ zu gewinnen ist zwar 21-mal höher als bei LOTTO 6aus49, trotzdem konnte sie anfangs auch kaum glauben, dass ich die richtigen Zahlen getippt hatte. Meine Eltern und Geschwister haben ähnlich reagiert – sie waren super happy und haben sich sehr für mich gefreut, haben aber auch einen Moment gebraucht, um zu realisieren, dass ich wirklich gewonnen habe.

WURDE SCHON ORDENTLICH GEFEIERT?

Da ich die vergangenen Tage und Wochen beruflich eingespannt war, hatte ich noch gar nicht so viel Zeit zu feiern oder mir richtig darüber klar zu werden, dass ich gewonnen habe. Das ist aber vielleicht auch ganz gut, dass ich jetzt gar keine Zeit habe, überschwänglich zu handeln und kopflos Geld auszugeben.



WIE WIRD SICH IHR LEBEN JETZT VERÄNDERN?

Bis vor Kurzem war ich noch Student und habe, bevor ich mir etwas gekauft habe, Angebote verglichen und mir dreimal überlegt, ob ich eine Sache wirklich brauche. Dieses Denken ist noch fest in meinem Kopf verankert, was wahrscheinlich gar nicht verkehrt ist. Natürlich wollen wir – meine Freundin und ich – uns jetzt aber auch mal etwas gönnen.

WAS WERDEN SIE MIT DEM GELD MACHEN? GIBT ES EINEN TRAUM, DER MIT DEM GEWINN JETZT ENDLICH IN ERFÜLLUNG GEHEN KANN?

Als Erstes wurde ein neuer Fernseher angeschafft und ich will meine Familie gerne – wenn Corona es zulässt – im Winter in den Skiurlaub einladen. Mit meiner Freundin möchte ich einen unvergesslichen Strandurlaub machen, vielleicht auf den Malediven. Hauptsache glasklares, türkises Wasser und ein weißer Sandstrand! Auch über ein zweites Auto könnten wir nun nachdenken. Wir haben auch schon einmal darüber gesprochen, ein Haus zu bauen, da ist eine große Summe an Eigenkapital natürlich sehr viel wert. Wir denken auf jeden Fall langfristig und werden auch weiterhin ganz normal zur Arbeit gehen. Das Tolle ist, dass wir jetzt die Freiheit haben, uns unsere Jobs gezielter auszusuchen und nicht nur für Geld zu arbeiten.

WARUM SPIELEN SIE FREIHEIT+?

Dass ich freiheit+ gespielt habe, war mehr oder weniger ein glücklicher Zufall. Ich hatte zuvor bei einer anderen Lotterie gespielt und sechs Euro gewonnen. Es hätte sich kaum gelohnt, mir das Geld auszahlen zu lassen, also habe ich mich auf Tipp24.com umgeschaut und habe aufgrund der guten Gewinnchancen freiheit+ ausgewählt und das gewonnene Geld gleich investiert.

HABEN SIE EINEN DAUERSCHEIN GESPIELT?

Nein, ich habe nur einen Tippschein für eine Woche gekauft und glücklicherweise direkt gewonnen.

SPIELEN SIE NOCH BEI ANDEREN LOTTERIEN?

Ich bin kein regelmäßiger Spieler, ich habe nur ab und zu – vielleicht ein- bis zweimal im Monat – einen Tippschein bei anderen Lotterien gekauft.

WIE WICHTIG IST ES IHNEN, BEI EINER SOZIALLOTTERIE ZU SPIELEN?

In erster Linie habe ich freiheit+ aufgrund der hohen Gewinnchancen ausgewählt. Dass es sich dabei um eine Soziallotterie handelt, war definitiv ein weiterer Pluspunkt. Wenn ich nicht gewonnen hätte, hätte ich mit meinem Loskauf zumindest etwas Gutes getan.

DIE BILDUNGSLOTTERIE IST DIE ERSTE DEUTSCHE SOZIALLOTTERIE, DIE IHREN FOKUS GEZIELT AUF DIE FÖRDERUNG VON BILDUNGSPROJEKTEN SETZT. WIE WICHTIG IST IHNEN DIE FÖRDERUNG VON BILDUNG?

Schon wichtig. Ich habe gesehen, dass auf der Website www.bildungslotterie.de über geförderte Projekte berichtet wird. Die werde ich mir mal in Ruhe anschauen.

WAS IST IHR TIPP FÜR ALLE ANDEREN FREIHEIT+ SPIELER?

Nicht groß nachdenken, einfach machen! Die Chance bei freiheit+ zu gewinnen ist auf jeden Fall da. Ich bin das beste Beispiel dafür, dass man schon mit dem ersten Tipp zum Hauptgewinner werden kann.

BILDUNGSFORSCHER PROF. DR. ALADIN EL-MAFAALANI IM INTERVIEW

Wochenlang saßen Schülerinnen und Schüler nicht nur in Deutschland zu Hause und sollten dort den regulären Schulstoff lernen oder sich auf den Schulabschluss vorbereiten. Welche Folgen hatte das sogenannte Homeschooling? Werden Ungleichheit und Ungerechtigkeit im Bildungswesen in der Corona-Krise besonders deutlich? Wir haben bei Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani nachgefragt. Er ist Soziologe und Inhaber des Lehrstuhls für Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft an der Universität Osnabrück.

HERR EL-MAFAALANI, WIE SCHÄTZEN SIE DIE BILDUNGSSITUATION IN DER CORONA-KRISE EIN?

Aladin El-Mafaalani: Ich finde es nicht nachvollziehbar, dass alle möglichen Bereiche schneller geöffnet haben als Kitas und Schulen. Beim ersten Shutdown wurden zuerst die Schulen geschlossen. Wir hatten sechs Monate ohne regulären Schulbetrieb und wissen, dass bereits lange Sommerferien negative Auswirkungen auf die Lernentwicklung vieler Kinder aus benachteiligten Milieus haben können. Zudem wurden Kinder und Jugendliche auch in vielen anderen Bereichen enorm eingeschränkt, denken wir etwa an Sport, Musik, Kunst und andere Freizeitaktivitäten.

DENKEN SIE, DASS HOMESCHOOLING, VOR ALLEM FÜR KINDER AUS BILDUNGSFERNEREN MILIEUS, ZUR BENACHTEILIGUNG WERDEN KANN? WENN JA, WORAN KANN DAS LIEGEN?

Homeschooling hat für alle Schülerinnen und Schüler eine große Umstellung bedeutet. Wie gut Fernunterricht tatsächlich funktioniert, hängt sehr stark davon ab, wie die Lebenssituation der Kinder zu Hause aussieht. Können die Eltern beim Lernen unterstützen? Gibt es guten Zugang zum Internet und zu digitalen Tools? Ist eine geeignete und ausreichend ruhige Lernatmosphäre gegeben? Außerdem müssen die Kinder damit klarkommen, deutlich weniger Kontakt zu Mitschülerinnen und Mitschülern und Lehrkräften zu haben. Leistungsschwächere Kinder und Jugendliche haben natürlich umso größere Probleme, wenn sie auf sich allein gestellt sind.



© Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani – Foto: Lutz Jäkel/laif

WERDEN UNGLEICHHEIT UND UNGERECHTIGKEIT IM BILDUNGSWESEN IN DER CORONA-KRIESE BESONDERS DEUTLICH? WELCHE LEHREN KANN MAN AUS DER SITUATION ZIEHEN?

An der Bildungssituation in Deutschland gibt es immer viel Kritik. Als Homeschooling auf der Tagesordnung stand und Kinder zu Hause lernen mussten, wurde die Arbeit in den Bildungseinrichtungen wieder mehr gewertschätzt. Nicht nur Bildungswissenschaftler:innen erkennen jetzt sehr deutlich, dass das Risiko von Ungleichheit und Ungerechtigkeit steigt, wenn kein regulärer Unterricht stattfindet. Nicht zuletzt in meinem Buch „Mythos Bildung“ habe ich versucht, deutlich zu machen, dass Ungleichheit nicht primär in den Schulen entsteht, sondern aus den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen resultiert. In Deutschland werden Menschen nie wieder so gleich behandelt wie in der Schule. Man kann den Schulen vielleicht vorwerfen, dass sie Ungleichheit nicht in dem Maße bekämpfen, wie man es sich wünschen würde, aber die Ungleichheit zwischen den Kindern entsteht nicht ursächlich in der Schule, sondern außerhalb.

DIE BILDUNGSLOTTERIE UNTERSTÜTZT IN DER CORONA-KRISE VOR ALLEM KLEINERE BILDUNGSORGANISATIONEN MIT EINER SOFORTHILFE. ALS WIE WICHTIG EMPFINDEN SIE DIESE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG?

Es wäre natürlich schlimm, wenn gute Initiativen den Betrieb aufgrund der Corona-Krise einstellen müssten. Da ist es wichtig, finanziell zu unterstützen. Die zentrale Infrastruktur beim Thema Bildung muss Staatssache sein, darüber hinaus ist es aber wichtig, dass es Projekte gibt, die neue Ideen und Innovationen in der Bildungslandschaft vorantreiben oder individuelle Potenziale fördern. Es wäre natürlich von Vorteil, wenn Maßnahmen, die sich in Projekten bewährt haben, auch vom Staat übernommen werden. Denn erst dann können Menschen flächendeckend davon profitieren.

HABEN SIE ALS SOHN SYRISCHER EINWANDERER UNGLEICHHEIT IM BILDUNGSBEREICH SELBST ERLEBT?

Meine Eltern sind aus Syrien gekommen, ich bin in Deutschland geboren. Ich selbst habe tatsächlich vergleichsweise wenig Ungerechtigkeit erleben müssen. Ich bin privilegiert aufgewachsen, meine Eltern haben beide studiert. Allerdings gab es bei Mitschülern in der Grundschule – spannenderweise überwiegend ohne Migrationshintergrund –, die meines Erachtens mindestens genauso talentiert waren wie ich, eine ungleiche Chancenverteilung. Je älter wir wurden, desto weiter entwickelten sich die Lebensläufe auseinander. Wenn man von Bildungschancen spricht, hat der Migrationshintergrund kaum einen statistisch messbaren Effekt, sondern viel mehr die soziale Herkunft und das Bildungsniveau der Eltern.

**Veranstalter**

BildungsChancen gGmbH
Pariser Platz 6
10117 Berlin

Geschäftsstelle

Baedekerstraße 1
45128 Essen

Telefon: 0201 8401-418
Fax: 0201 8401-301
E-Mail: info@bildungslotterie.de

Eingetragen beim Amtsgericht Berlin HRB170298B
Geschäftsführer: Dr. Gerald Mauler, Dr. Benedikt M. Rey
USt-IdNr.: DE303 473 641

Lotterie genehmigt durch

Land Rheinland-Pfalz, Ministerium des Innern und für Sport, für die Dauer vom 01.01.2020 bis 30.06.2021. Die Lotteriegenehmigung wurde am 12.11.2019 erteilt.

Aufsichtsbehörde für die Glücksspielwerbung im Internet und Fernsehen

Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf

Die BildungsChancen gGmbH verfügt über eine Werbeerlaubnis, die zuletzt durch die Bezirksregierung Düsseldorf am 03.03.2020 erteilt wurde.

Durchführer der Lotterie

ZEAL Network SE
Straßenbahnring 11
20251 Hamburg
E-Mail: office@zealnetwork.de

Information gemäß § 36 Abs. 1 Nr. 1 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz:

Die BildungsChancen gGmbH ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Verfahren nach dem VSGB teilzunehmen.

Gestaltung:


www.punktbar.de

WEITERE INFORMATIONEN
ERHALTEN SIE UNTER
www.bildungslotterie.de